

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

von Wert, da von den einzelnen Orten die wichtigsten Schriften angegeben werden. Der Katalog enthält auf 180 Seiten 4821 Nummern.

Reinmichl. Eines Volksdichters Leben und Schaffen. 135 S. Preis in Leinen geb. *M* 2.50, kart. *M* 1.50, Verlagsanstalt Tyrolia A.G., Innsbruck-Wien-München.

Hunderttausende kennen Reinmichl aus seinen prächtigen Erzählungsbüchern. Sie wissen aber nicht, wie seine Lebensschicksale waren, wie und wo er arbeitet, wirkt und lebt. Auf alle diese Fragen gibt das Gedenkbuch Antwort, das die Verlagsanstalt Tyrolia, in der alle Werke des Dichters erschienen sind, ihm zu seinem 60. Geburtstag gewidmet. Freunde und engere Landsleute Reinmichls haben ihm ein bleibendes literarisches Denkmal gesetzt. Sie schildern sein Leben und Wirken als Mensch, Seelsorger, Dichter und Volksbildner. Zahlreiche Bilder Reinmichls, seiner Eltern, seines Vaterhauses und jetzigen Hauses schmücken das geschmackvoll ausgestattete Buch.

Zeitschriftenchau.

Zeitschrift für bayerische Landesgeschichte. Herausgegeben von der Kommission für bayerische Landesgeschichte bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Schriftleitung: Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Georg Leidinger. Der Jahrgang wird gegen Einsenden von *M* 12.— an die „Zeitschrift für bayerische Landesgeschichte“ Postcheckkonto München 17256 unmittelbar versendet, das erste Heft ebenso gegen Einsendung von *M* 5.25. Durch den Buchhandel bezogen kostet der Jahrgang *M* 16.—.

Diese neue Zeitschrift will den wissenschaftlichen Zwecken der genannten Kommission dienen und einen Mittelpunkt für alle Bestrebungen auf dem Gebiete bayerischer Geschichte bilden. Das erste Heft ist soeben im Gesamtumfang von 14 Druckbogen erschienen. Aus seinem reichen Inhalt seien hier folgende Abhandlungen genannt: Paul Benetti, Fundbericht aus Dillingen a. d. Donau. — Gg. August Reischl, Zur Siedlungsfunde der Grafschaften Scheuern-Wittelsbach. — Gustav Beckmann, Die Herrschaften Alschau und Hirnsberg-Wildentwart bis zum Aussterben der Freyberg (1276—1603). — Michael Strich, Der Chevalier della Peroja. Ein Hoffabalter aus der Zeit des Kurfürsten Ferdinand Maria. — Alois Mitterwieser, Kurfürst Maximilian III. Joseph der Mildtätige. — Michael Doeberl, Kulturpolitik König Maximilians II. von Bayern. — Fritz Knapp, Franzens Bedeutung in der künstlerischen Kultur. — Otto Handwerker, Ein bayerisches Geschlecht im kurmainzischen Franken. — Hermann Schreibmüller, Der geplante Pfälzische Heimatatlas. Mit Nachtrag von Hans Reiß. — Bücherbesprechungen, denen in den folgenden Heften größerer Raum gewidmet werden soll, schließen sich an, dieses Mal ist nur neuere